

Untersuchungsauftrag

Probeneinsendungen an:
AG FUKO
 Chromstraße 19A
 30916 Isernhagen



AG FUKO
 Arbeitsgemeinschaft
 Futtersaaten, Futterbau und
 Futtermittelkonservierung e.V.

Version: 01.01.2017

(vom Einsender auszufüllen)

AG FUKO-Mitglied? Ja, meine Mitgliedsnummer lautet: _____ Nein

Rechnung und Attest an:

Zweitschrift des Attests an:

Rechnungs- und Attestempfänger abweichend. Rechnung bitte an:

Name, Vorname / Unternehmen	Name, Vorname / Unternehmen	Name, Vorname / Unternehmen
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort	PLZ, Ort
Telefonnummer	Telefonnummer	Telefonnummer
E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse
Zusendung: <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per Mail	Zusendung: <input type="checkbox"/> per Post <input type="checkbox"/> per Mail	

Ansprechpartner



Olga Schiffmann (Labor)
 Tel.: 0511 / 897 987 - 13
 olga.schiffmann@ag-fuko.de



Karsten Bommelmann (Assistenz der Geschäftsführung)
 Tel.: 0511 / 897 987 - 11
 karsten.bommelmann@ag-fuko.de

Proben-Nr.:	Probenbezeichnung	Futterart (bitte ankreuzen)							Untersuchung (bitte ankreuzen)						Untersuchungs-Nr.:
		Frischmais	Maissilage	Frischgras	Grassilage	Heu	GPS (u. a. Grünroggen)	Getreide	Trockensubstanz	NIRS-Futterwertanalyse <small>(beinhaltet TS-Untersuchung)</small>	Exakte Aschebestimmung durch Muffelofen	Gärqualität *	Mineralstoffe *	Pilzkeimzahl *	

* diese Untersuchungen werden durch externe Dienstleister durchgeführt. Die Preise und Untersuchungsumfänge können daher variieren. Für Fragen und Angebote stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Datum _____ Ort _____ Unterschrift _____

(Eintragungen hier nur durch Laborpersonal)

Eingangsdatum:	Bemerkungen:
Atteste verschickt am:	

Preise und Umfang der Untersuchungen

Version: 01.01.2017



Die Futterwertanalysen werden im Labor der AG FUKO mittels Nahinfrarotspektroskopie, kurz NIRS, durchgeführt. Um eine hohe Genauigkeit der Ergebnisse bei diesem optischen Schätzverfahren sicherzustellen, findet die Auswertung ausschließlich mit Kalibrationsmodellen der **VDLUFA Qualitätssicherung NIRS GmbH** statt. Mit Hilfe dieser Modelle können je nach Futterart folgende Parameter ausgegeben werden:

Futterart	Parameter
Frischmais	ermittelt: TS, XP, XS, XL, XZ, XF, oNDF, oADF, ADL, ELOS rechnerisch: MJ ME-Rind, MJ NEL
Maissilage	ermittelt: TS, XA, XP, XS, XL, XF, oNDF, oADF, ADL, ELOS rechnerisch: oTS, nXP, RNB, MJ ME-Rind, MJ NEL, SW, Biogasertrag nach WEIßBACH (2009)
Frischgras	ermittelt: TS, XP, XL, XZ, Fruktan , XF, oNDF, oADF, GB rechnerisch: MJ DE
Grassilage	ermittelt: TS, XA, XP, XL, XZ, XF, oNDF, oADF, GB, ELOS rechnerisch: oTS, nXP, RNB, MJ DE, MJ ME-Rind, MJ NEL, SW, Biogasertrag nach WEIßBACH (2009)
Heu	ermittelt: TS, XP, XL, XZ, Fruktan , XF, oNDF, oADF, GB rechnerisch: MJ DE
GPS	ermittelt: TS, XA, XP, XL, XZ, XF, oNDF, oADF, GB, ELOS rechnerisch: oTS, nXP, RNB, MJ DE, MJ ME-Rind, MJ NEL, SW, Biogasertrag nach WEIßBACH (2009)
Getreide	ermittelt: TS, XA, XP, XS, XL, XZ, XF, ELOS, GB rechnerisch: oTS, Aminosäuren (Lysin, Methionin/Cystin, Threonin, Tryptophan), MJ ME-Schwein, MJ ME-Rind, MJ NEL

TS = Trockensubstanz, **oTS** = organische Trockensubstanz, **XA** = Rohasche, **XP** = Rohprotein, **dXP** = verdauliches Rohprotein, **nXP** = nutzbares Rohprotein am Dünndarm, **RNB** = ruminale Stickstoffbilanz, **XL** = Rohfett, **XS** = Rohstärke, **XZ** = Rohzucker, **XF** = Rohfaser, **oNDF** = organische Neutral-Detergenzien-Faser, **oADF** = organische Säure-Detergenzien-Faser, **ADL** = Säure-Detergenzien-Lignin, **SW** = Strukturwert, **ELOS** = enzymlösliche organische Substanz, **GB** = Gasbildung, **DE** = verdauliche Energie, **ME** = umsetzbare Energie, **NEL** = Netto-Energie-Laktation

„Der Untersuchungsfehler ist immer gegenwärtig. Ziel muss es sein, ihn so klein wie möglich zu halten.“

Vor diesem Hintergrund spielt die Probenahme eine besonders große Rolle. Damit die Ergebnisse einer Futterwertanalyse repräsentativ sind, muss eine Probe die unterschiedlichen Bestandteile des Futterballens oder des Silostocks entsprechend ihrer Mengenanteile wiedergeben können. Fertigen Sie dazu möglichst Mischproben aus gleichmäßig verteilt genommenen Teilproben an und versenden Sie diese in luftdicht verschlossenen Tüten. Das Probengewicht einer versandfertigen Mischprobe sollte bei Silagen ca. 800 g und bei Heu ca. 350 g Frischmasse betragen.



Idealtypische Probenmatrix

Foto: Haus Riswick (2016)

Preise

Trockensubstanz-Untersuchung 5,- € je Probe

NIRS-Futterwertanalyse 25,- € je Probe
(TS-Untersuchung inkl.)

Veraschung im Muffelofen 15,- € je Probe

Alle Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer